

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 38 (2016)

Vorwort: Vorwort
Autor: Ehrensperger, Peter C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Aargauische Naturforschende Gesellschaft gibt seit bald 140 Jahren die sogenannten *Mitteilungen* heraus. Das **Publikationsorgan** der Gesellschaft ermöglicht ihren Mitgliedern sowie weiteren wissenschaftlich tätigen Personen, ihre eigenen Beobachtungen mitzuteilen. Im Vorwort des 1878 unter dem Titel «*Mitteilungen der aargauischen naturforschenden Gesellschaft*» erschienenen *Hefts 1* schrieb der damalige Präsident Friedrich Mühlberg, wie es dazu gekommen ist: «*Schon vor zwei Jahren wurde auf Grundlage eines an alle Mitglieder der Gesellschaft gerichteten Circulars die Publikation wissenschaftlicher Mitteilungen förmlich beschlossen. Die Redactionscommission richtete an sämtliche Mitglieder und an ausser dem Kanton sich aufhaltende aargauische Naturforscher die Einladung, sich an diesen Publikationen durch Einsendung wissenschaftlicher Arbeiten zu beteiligen.*» Sie wurden zur Tradition, und wir können Ihnen nun den Band Nr. 38 vorlegen.

Die Mitteilungen erscheinen alle drei bis sechs Jahre. Sie umfassen in der Regel einen wissenschaftlichen Teil mit Arbeiten aus allen Gebieten der Naturwissenschaften und einen Teil mit den Berichten über die Tätigkeiten des Vereins.

Band Nr. 37 ist 2011 als «Festschrift 200 Jahre ANG» in besonderer Aufmachung gestaltet und ohne Tätigkeitsberichte der Gesellschaft erschienen. Im vorliegenden Band ist dieses Kapitel deshalb umfangreicher und dem Rückblick auf das «Jubiläum 200 Jahre ANG» gewidmet.

Der 38. Band hat das seit 1994 übliche Format und führt wieder den Untertitel «Natur im Aargau».

Auf Initiative der damaligen Präsidentin Annemarie Schaffner † publizierte die ANG ab 1997 im «Informationsblatt Bulletin» das jährliche Vortragsprogramm, nötiges Wissen zu aktuellen Tagesthemen – wie im Vorfeld der Abstimmung über die «Genschutzinitiative», und Interviews mit bekannten Persönlichkeiten, z. B. Nobelpreisträger Prof. Dr. Werner Arber, Ehrenmitglied der ANG. An Stelle des Bulletins gibt die ANG seit Januar 2013 zweimal jährlich das Heft FOKUS heraus. Es enthält verschiedene wissenschaftliche Kurzarbeiten, Reiseberichte sowie die wichtigsten Informationen zu den Veranstaltungen der Gesellschaft. Eben ist FOKUS 2/2016 erschienen. Es findet bei den ANG-Mitgliedern grossen Anklang.

Der vorliegende Mitteilungs-Band Nr. 38 enthält wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Biologie, Mikroskopie und Mikrobiologie, Entwicklungsbiologie, Physik, Geothermie, Ökologie sowie Natur- und Umweltschutz. Den verschiedenen Autoren dieses Bandes sei für ihr grosses Engagement und Gerold Brändli für die redaktionelle Mitarbeit herzlich gedankt.